Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehrswesen
(27. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der SPD
- Nr. 1329 der Drucksachen -

betr. Ausbau der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals.

Berichterstatter: Abgeordneter Schulze-Pellengahr

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, den Ausbau der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals entsprechend dem zweiten Projekt des Bundesverkehrsministeriums in Höhe von 75 Millionen DM (Verwendung von 1000-t-Regelschiffen mit 2,5 m Tauchtiefe) durchzuführen. Dieses Vorhaben ist möglichst in sechs Jahren zu vollenden.

Dabei ist im ersten Baujahr der Neubau von sieben Schleusen in Angriff zu nehmen und für das Rechnungsjahr 1951/52 ein Betrag von etwa 13,5 Millionen DM im Haushalt des Bundesverkehrsministeriums auszuweisen.

Bonn, den 19. Januar 1951

Der Ausschuß für Verkehrswesen Rademacher Schulze-Pellengahr Vorsitzender Berichterstatter